

Versteigerung am 14. Juli anlässlich der 20-jährigen Selbstständigkeit von Andrea Gmelin:

Ein Traumhaus zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit



Wegen der Genehmigung: Andrea Gmelin (li.) bei Dr. Silke Otterdinger-Daegel, Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses



Wegen des Finanzierungsplans: Andrea Gmelin bei Marco Reese von der Föhr-Amrummer Bank



Azubis der verschiedenen Gewerke sind am Bau beteiligt.



Filigrane Arbeit ist nötig, für die Fenster ebenso wie für die detailgetreue Inneneinrichtung.

Am 14. Juli dieses Jahres kann Raumausstatterin Andrea Gmelin auf ihre 20-jährige Selbstständigkeit zurückblicken. Da war es für sie einmal an der Zeit etwas zurückzugeben, sich bei den vielen Menschen zu bedanken, die ihr 20 Jahre lang die Chance gaben, ihren Traumberuf auszuüben. Für sie lag da nichts näher, als an die nächste Generation zu denken. Sie begann ein Haus zu bauen, mit der Jugend und für die Jugend. Zwar in Miniaturform, aber von der Planung des Architekten, der Genehmigung durch die Stadt und dem Finanzierungsplan der Bank bis hin zu den Auszubildenden aus den verschiedenen Gewerken, die dieses Haus bauen, ganz realistisch wie bei einem richtigen Bauvorhaben. Am Montag, 14. Juli, 17.30 Uhr, wird das Haus endgültig fertig sein und zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit auf der Insel in Andrea Gmelins »wohnWerkstatt« in Wyk, Wilhelmstraße 8, versteigert.

»Was sind schon 20 Jahre? Im Leben einer Schildkröte sicher nicht viel!«, so Andrea Gmelin. Für sie waren 20 Jahre, als sie anfang, eine unvorstellbare lange Zeit. Deshalb kann sie immer noch nicht ganz glauben, dass es wirklich schon so lange her ist, dass die unheimlich spannende Zeit am 14. Juli 1994 nach dem Meisterbrief begann. Einfach loszulegen, so ganz ohne Chef, drei Mal umgezogen, an riesigen und ganz kleinen Projekten gearbeitet, viele interessante Menschen kennengelernt und mittlerweile ein Team von sechs Mitarbeitern beschäftigt. Sie hat fünf Lehrlinge ausgebildet und unzähligen Praktikanten versucht zu erklären, was das Tolle an

ihrem Beruf ist. Denn das ist für die Raumausstatterin klar: »Es hat sich viel verändert, aber eines ist immer noch gleich: Die Lust und der Spaß an meiner Arbeit. Und dies ist das Schönste, was mir passieren konnte«.

Deshalb wollte Andrea Gmelin unbedingt ein Haus bauen, ein Haus für die Jugend. »Das wäre ein gutes Projekt, nur ist es auch realisierbar?«, fragte sie sich. So fing sie lieber im Kleinen an mit einem Puppenhaus, dem Haus Wilhelmina. Gezeichnet von dem Architekten Jörg Brodersen, genehmigt von der Stadt Wyk und als solides Fundament die Föhr-Amrummer Bank im Nacken, gingen fünf Auszubildende von verschiedenen Handwerksbetrieben, mit denen Andrea Gmelin in den 20 Jahren immer wieder gern zusammengearbeitet hat, ans Werk. Jedes Gewerk maßtstabsgetreu ganz filigran, wozu bestimmt noch mehr Ideen und Geschick nötig sind. Unter Beweis stellen dies die Auszubildenden Kenneth Jordt von der Tischlerei Oluf Ketels, Tatje Gerrits von der Bau- und Möbeltischlerei Hans Erik von Eitzen, Mattis Brodersen von dem Malereibetrieb Hauke Junge und Bente Nickelsen von der »wohnWerkstatt«. Welcher Azubi von Elektro Kottke sich um die Elektrik kümmert, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Unterstützt und begleitet wird das Projekt von der Handwerkskammer Flensburg. Und wer bringt ein Haus besser »an den Mann« als ein Immobilien-Makler? Raumausstatterin Andrea Gmelin konnte Thoms Müller von »Engel & Völkers« dafür gewinnen, die Versteigerung auf amerikanische Weise durchzuführen. Jeder hat nun am 14. Juli die Chance, das »Traumhaus« zu erwerben.



Und so das Haus aus, wenn es fertig ist.

Mitglied der Föhrer Knappen wird 60 Jahre alt:

Sein größter Geburtstagswunsch ist der Weltmeisterschaftstitel

Auf der Insel wird er von allen nur »Conny« genannt, kennt man ihn in seinem Outfit mit Schalke-Schal, Schalke-Mütze und Schalke-Trikot. Wie man jetzt vermuten kann, ist er nämlich Fan des FC Schalke 04 und natürlich Mitglied des Schalke-Fanclubs Föhrer Knappen. Am 13. Juli wird Konrad Tichawa – so sein richtiger Name – 60 Jahre alt. Das ist in Brasilien der Tag des Endspiels um die Fußball-Weltmeisterschaft. So ist dann auch der größte Geburtstagswunsch von »Conny«, dass Deutschland Fußballweltmeister wird. Das wäre für ihn sein



Das Geburtstagskind (li.) mit seinem »Sportskameraden« Uwe Ninas (li.) und Veli Karatas vom »Black Pearl«

größtes Geburtstagswunsch. Mal sehen, ob sich dies erfüllt, denn bei Redaktionsschluss lag auch das Frankreich-Ergebnis noch nicht vor. Konrad Tichawa stammt aus Hamm in Westfalen – »und hier wird man entweder Dortmund- oder Schalke-Fan«, sagt er. Den gelernten Bäcker hatte es schon in früh zu den Königsblauen hingezogen. Er blieb auch Schalke-Fan, als er später nach Schleswig-Holstein kam und in Malente und Grömitz Saisonarbeit leistete. Auf das Land zwischen den Meeren war er aufmerksam geworden, weil er

in der Nähe von Eutin Verwandte hatte. Wegen der Saisonarbeit führte ihn sein Weg 1988 nach Amrum und 1989 nach Föhr. Auf dieser Insel ist er inzwischen verwurzelt, hier hat er geheiratet. Beide Töchter spielen Fußball beim FSV Wyk. Er selbst hat in diesem Wyker Fußballverein fünf Jahre lang Jugendmannschaften betreut und ist jetzt der Reserve verbunden. Aber »Conny« ist nicht nur fußballbegeistert. Im »Black Pearl«, wo er auch die WM- und alle Bundesligaspiele verfolgt, gehört er außerdem dem Dart-Verein an.

ELEKTRO KOTTKE
Planung · Antenneninstallation · Neubauten
Wir gratulieren und wünschen alles Gute für die Zukunft
Tel. 04681 - 659 · Fax - 74 716 18
elektrokottke@t-online.de
Umbauten · Hausgeräte-Kundendienst
Meisterbetrieb · Ocke-Nerong-Str. 6 · 25938 Boldixum

Bei uns geben Sie den T O N an!
MALEREIBETRIEB HAUKE JUNGE
Herzlichen Glückwunsch zu den 20 Jahren und weiterhin viel Freude und Erfolg!
25938 Borgsum/Föhr · Borigwoi 4
Tel. 0 46 83/96 21 33 · Fax 0 46 83/96 21 34
www.malerei-junge-foehr.de

Bau- und Möbeltischlerei Hans E. von Eitzen
Hemkweg 8 · 25938 Wyk auf Föhr
Telefon 04681- 57 02 68 · Fax 04681- 74 65 61
Mobil 0160-27 75 501
hansvoneitzen@gmx.de
www.friesentueren.com
Wir gratulieren ganz herzlich zu den 20 Jahren Selbstständigkeit und wünschen auch weiterhin alles Gute!

Tischlerei Oluf Ketels
Zum Jubiläum auch von uns alle erdenklich guten Wünsche, weiterhin eine glückliche Hand und viel Erfolg!
Oluf & Ina Ketels mit Kollegen
Kohharder Weg 5 · Wyk · Telefon 0 46 81 - 22 76
Telefax 51 59 · www.tischlerei-ketels.de